



16.01.2018

Ausgabe 01/2018



Mitteilungen des Gemeinde Dienstleistungsverbandes Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben für unsere Partner in den Gemeinden

O:\Abfallberatung\produktwerbung\FORUM UMWELT\INTERN\2018\GDA Intern Jänner.docx

Gelbe Säcke kommen

Eine Veränderung im heurigen Jahr wird die Umstellung auf das gelbe Sacksystem sein. Diese Umstellung wird voraussichtlich nicht vor Ostern dieses Jahres kommunikativ begonnen. Die Verteilung der Säcke wird frühestens rund um Ostern beginnen können. Um eine Planungsgrundlage für die Anzahl der Sackrollen zu haben wurden die von Ihnen bereits vor 1,5 Jahren entsprechende Unterlagen übermittelt.

Wir ersuchen Sie, diese zu aktualisieren, damit wir einen aktuellen Planungsstand mit 15. Februar 2018 zur Verfügung haben.



Häuserliste-bearbeiten

Sie finden die Liste für Ihre Gemeinde unter: <https://gda.gv.at/haeuserlisten>

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N
Gemeinde	Eigenkür	Strasse	HausNr.	HWS	NWWS	Nutzung Ein - Sack	Tonne	von	Handel	Schreibesystem	Standort	Info für KUP-Coord.	Anmerkungen
2				laut ZMR	BLAGWB	ab HH	B	KLF	MEV				

HÄUSERLISTEN-CHECK

WOZU DIENEN DIE HÄUSERLISTEN?

Bei der Umstellung der KLF-Sammlung auf Holsystem wird pro Haushalt (Nutzungseinheit – Spalte G) eine bestimmte Anzahl von jährlichen Säcken fix zugeteilt.

Zur Erhebung des voraussichtlichen Bedarfs an Säcken und Tonnen dient diese Häuserliste.

WER SOLL DIESEN CHECK DURCHFÜHREN?

Gemeinde-MitarbeiterInnen, die → mit dem AGWR zu tun haben.
→ die Haushaltslisten kennen.

Datenbasis:

AGWR – Nutzungseinheiten (Wohnung, Betriebe, Geschäftslokale) - Stand Mai 2016

ZMR -Haupt- und Nebenwohnsitzer - Stand April 2016

WAS IST SEITENS DER GEMEINDE ZU TUN?

1. Die Adressen auf Vollständigkeit prüfen
Bitte auch Neubauten dazuschreiben, die wahrscheinlich 2018 bezogen werden

SO MACHT GEMEINDEVERBAND SINN

2. Die Anzahl der Nutzungseinheiten (Spalte G) prüfen

Hier wurde je Objekt automatisch der höchste Wert angenommen.

Bitte daher prüfen, ob das so stimmt bzw. auch, ob ev. mehrere Einheiten (Haushalte) vorliegen, die NICHT im AGWR eingetragen sind.

3. Spalte M – bitte dazuschreiben, wenn im Objekt ein Betriebsstandort ist (zB. Frisör)

Ihr Ansprechpartner:
Bernd Stöghofer
Tel.: 07475 53340 212
aushilfe@gda.gv.at

 Wichtig: Bitte alle Änderungen/Ergänzungen/Streichungen mit **ROTER Schrift** eintragen!!

Rücksendungen bis

15.2.2018.

DANKE

Zu diesem Artikel gibt es Formulare für Ihre Gemeinde

<https://gda.gv.at/haeuserlisten>

Dateidownload unter: <https://gda.gv.at/gda-intern/document/gda-intern-12018>

Gelbe Tonnen kommen

Für Gewerbebetriebe stehen anstatt des Systems der Gelben Säcke, Gelbe Tonnen zur Verfügung. Gewerbebetriebe mit einem maximalen Jahresanfall von 14.300 Liter Sammelvolumen haben die Möglichkeit gegen einen Mietkostenbeitrag, Gelbe Tonnen für Ihr Unternehmen zu erhalten.

Derzeit wurden alle Gewerbebetriebe auf diese Möglichkeit hingewiesen, insbesondere auf die Tatsache, dass die öffentlichen Gelben Tonnen für Entsorgung ab Mitte des Jahres 2018 nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Ihr Ansprechpartner:
Josef Pöchhacker
Tel.: 07475 53340 202
poechhacker@gda.gv.at

Abfuhrpläne Online

Der GDA hat für 2018 die Abfuhrterminkalender auf Online Publikation bereitgestellt. Unter www.gda.gv.at finden Sie die Abfuhrpläne sowohl für die Haushaltsabfuhr, als auch für die Termine der öffentlichen Sammelinseln bei Weiß-und Buntglas, Metallverpackungen und gelber Tonne.

Ihr Ansprechpartner:
Josef Pöchhacker
Tel.: 07475 53340 202
poechhacker@gda.gv.at

Abfuhrpläne 2018

Für das Jahr 2018 haben sich in vielen Gemeinden neue Abfuhrpläne ergeben. Dies ist auch deswegen entstanden, weil durch die Mekam Umstellung die genauen Tourenzusammensetzungen bei den Frächtern noch nicht endgültig bekannt waren. In wenigen Ausnahmefällen ist es dabei zu Unrundheiten beim Übergang von 2017 auf 2018 gekommen.

Gemeinsam mit den jeweiligen Frächtern, sind wir bemüht, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten. Wir möchten uns jedoch trotzdem für die teilweise entstandene Aufregung entschuldigen. Das Jahr 2018 wird in den betroffenen Gemeinden dazu genutzt die Abfuhrtermine durch die Frächter zu optimieren um

sicherzustellen, das ab 2019 wieder klare Terminverhältnisse herrschen. Da mehrmals auch die Anfrage nach einem App für die Verwaltung und Erinnerung von Abfuhrterminen an uns herangetragen wurden, möchten wir auf den jeweiligen Onlineshop des Handyherstellers verweisen und empfehlen die Hailo Müll Wecker 2018 App für diesen Zweck.

Ihr Ansprechpartner:
Josef Pöchhacker
Tel.: 07475 53340 202
poechhacker@gda.gv.at

Abfallbehälter Anmeldung/Abmeldung



Liegenschaftseigentümer, die eine Veränderung Ihrer Abfallbehälter wünschen, können dies wieder melden. Die Gemeinden können ab 1.1.2018 die Veränderungsarbeiten wieder erledigen. Bei Biotonnenabmeldung und Verringerung des Restabfallvolumens (Vermerk auf Änderungsmitteilung) auf 120 Liter sind jedoch Formulare notwendig, welche vor der Umstellung vom Liegenschaftseigentümer auszufüllen sind.

Hier geht es zum Formular... [2018abmeldeformular-biotonne](#)

Achtung einheitliche Vorgangsweise in allen Gemeinden ab 1.1.2018

Bei vollständiger Abmeldung der Bioabfallbehälter an einer Liegenschaft ist vor der Abholung der letzten Bioabfallbehälter vom Kunden eine Erklärung abzugeben. Die Reduktion auf einen 120 Liter Restabfallbehälter ist nur möglich, wenn eine Prüfung der Hauptwohnsitze lt. ZMR eine maximale Anzahl von 2 Personen Hauptwohnsitz (Nebenwohnsitze nicht relevant) ergibt, diese ist auf der Änderungsmitteilung zu vermerken.

Zu diesem Artikel gibt es Formulare

[2018abmeldeformular-biotonne](#)

Dateidownload unter: <https://gda.gv.at/gda-intern/document/gda-intern-12018>

Ihr Ansprechpartner:
Kundendienst
Tel.: 07475 53340 222
kundendienst@gda.gv.at

Mischen Sie wie Sie wollen

In den Mekam Umstellungsgemeinden wurden Großteils Behälter mit Kennzeichnungsclips für Rest- um Bioabfall zur Auslieferung gebracht. Mischsysteme mit den verschiedensten Tonnen sind möglich.

Es ist also nicht notwendig, sortenrein Liegenschaften mit Clipbehältern auszustatten, dies bedeutet, dass auch Papiertonnen mit rotem Deckel an Liegenschaften mit Rest- und Bioabfall im Clipsystem ausgeliefert werden können und umgekehrt.

Ihre Ansprechpartner:
Riegler Andrea
Tel.: 07475 53340 209
riegler@gda.gv.at

Brigitte Lichenschopf
Tel.: 07475 53340 204
lichtenschopf@gda.gv.at

ASZ Erweiterungen Lithium/Batterien/Akkus

Durch die Änderung der gesetzlichen Vorgaben ist es notwendig, zukünftig Lithium Ionen Batterien auf den Altstoffzentren getrennt zu sammeln.

Dazu sind entsprechende Maßnahmen, die auch den Brandschutz betreffen, notwendig.

Da diese auch sicherheitstechnisch relevant sind, haben wir alle ASZ-Betreiber auf diese Notwendigkeit hingewiesen und ersuchen um Rücksendung der entsprechenden Fotos bis spätestens 16. Februar 2018.

Ihr Ansprechpartner:
Josef Pöchhacker
Tel.: 07475 53340 202
poechhacker@gda.gv.at

Details siehe ASZ-Rundschreibendes GDA

locum ASZ 1/2018: <https://gda.gv.at/asz-rundschreiben/document/locum-asz-12018>

Aussendungen des GDA

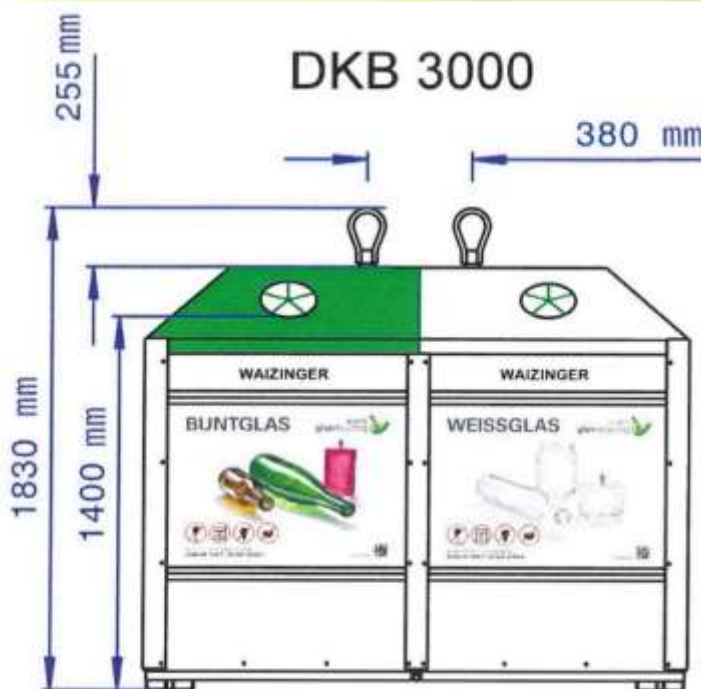
In der nächsten Zeit werden wieder Aussendungen an die BürgerInnen durchgeführt.

Dazu gehören:

Art der Aussendung	Zeitpunkt
Festsetzungs-Bescheid Müllgebühren	ab KW 2
Versand Vorschreibung	ab KW 5
Firmen Informationen über Gelbe Tonnen	ab KW 2 und KW 5

Ihre Ansprechpartner:
Kundendienst
Tel.: 07475 53340 222
kundendienst@gda.gv.at

Info für die Umgestaltung der Recyclingplatz`ln



Wir möchten hier nochmals über das zu erwartende Gewicht der zukünftigen Altglassammelbehälter informieren.

Laut NÖ Abfallwirtschaftsbericht beträgt das Gewicht von 1 m³ Altglas 280 kg. Die neuen Hubbehälter haben ein Eigengewicht von rund 350 kg und fassen 1,5 m³ Weißglas und 1,5 m³ Buntglas - in Summe also 3 m³. Somit hat ein 3 m³ Hubbehälter in voll befülltem Zustand ein Gesamtgewicht von 1.190 kg.

Bitte diese Information bei der Auswahl der

Ihr Ansprechpartner:
Josef Pöchhacker
Tel.: 07475 53340 202
poechhacker@gda.gv.at

Bodenbeschaffenheit zu berücksichtigen.

Schneefreihaltung von Altstoffsammelstellen



Immer wieder kommt es vor, dass Sammelbehälter für Verpackungsabfälle (insbesondere Altglassammelbehälter) nicht entleert werden können, weil die Altstoffsammelstellen nicht vom Schnee freigeschaufelt waren. Durch das große Gewicht der Altglassammelbehälter ist es nicht möglich, diese Sammelbehälter über Schnee- oder Eisreste zu ziehen.

Wir wollen darauf hinweisen, dass seitens des GDA an die Gemeinden ein Entgelt überwiesen wird, welches auch die Schneefreihaltung der Altstoffsammelstellen beinhaltet.

Ihr Ansprechpartner:
Josef Pöchhacker
Tel.: 07475 53340 202
poechhacker@gda.gv.at

Kundmachung der Satzung



Die geänderte Satzung des Gemeinde Dienstleistungsverbandes, betrifft Allhartsberg Abgabenübertragung, wurde vom Land übermittelt. Es sind entsprechende Kundmachungen auch in allen Verbandsgemeinden notwendig.

Wir ersuchen daher die Kundmachung der GDA Satzung entsprechend für 2 Wochen im Anschlag der Gemeinde zu veröffentlichen und danach mit Anschlag- und Abnahmevermerk versehen an den GDA unter leitzipinger@gda.gv.at zu mailen.

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Lindorfer
Tel.: 07475 53340 203
lindorfer@gvuam.at

Zu diesem Artikel gibt es die
[Kundmachung-nr-19-gemeinden](#)
[Satzung-1-1-2018](#)

Dateidownload unter: <https://gda.gv.at/gda-intern/document/gda-intern-12018>

Sauberhafte Feste auch 2018 wieder möglich



Allen Vereinen, die Ihre Vereinsfeste nach den Kriterien der „Sauberhaften Feste“ gestalten möchten, bietet der GDA die Möglichkeit sich online zu registrieren.

Wir möchten diese Möglichkeit allen Vereinen nochmals bekannt machen und ersuchen Sie daher um Übersendung einer Excel Liste aller in Ihrer Gemeinde tätigen Vereine.

Ihre Ansprechpartner:
Josef Pöchhacker
Tel.: 07475 53340 202
poechhacker@gda.gv.at

E-Tankstellen-Übersicht

Beim Thema Elektromobilität zeigt sich die Region von ihrer innovativen Seite. In den vergangenen zwei Jahren wurden in Zusammenarbeit von Betrieben, Gemeinden, GDA sowie den LEADER Region Moststraße und Eisenstraße rund 60 modernen Elektrotankstellen errichtet. Eine Übersicht aller E-Tankstellen finden Sie hier „[E-Tankstellen](#)“.

Ihre Ansprechpartnerin:
Mag.(FH) Eva Zirkler, MA
Mobil: 0676/6000304
Tel.: 07475 53340 210
kem@gda.gv.at

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



EMIL - klimaneutraler Fahrtendienst

Von der Haustür bis zum Arzt gefahren werden, sich das Zweitauto einsparen, Nachbarn kennenlernen, ehrenamtlich tätig sein, CO2 neutral mobil sein, und die Parkplatzsituation entschärfen – all das ist in Euratsfeld bereits Realität.

Der Fahrtendienst „EMIL“ wurde von UGR Johann Engelbrechtsmüller initiiert und wird von der Marktgemeinde unterstützt, die das Elektroauto (Kia Soul) anschaffte. 30 engagierte Vereinsmitglieder übernehmen im Schichtdienst die Fahrertätigkeit und stellen so sicher, dass jeder Gemeindebürger mobil ist. EMIL anrufen, abholen lassen und Fahrten im Umkreis von 10 min machen, so simpel funktioniert das Prinzip von EMIL. Derzeit nutzen rund 140 Personen EMIL, der als Verein organisiert ist.

Nachahmer sind ausdrücklich erwünscht.

Die Klima- und Energiemodellregion wünscht „Gute Fahrt!“.

Weitere Informationen: <http://emil.or.at/>



Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Ihre Ansprechpartnerin:
Mag.(FH) Eva Zirkler, MA
Mobil: 0676/6000304
Tel.: 07475 53340 210
kem@gda.gv.at

„Energie- und KlimaCheck“ für Gemeinden

Mit dem „Energie- und KlimaCheck“ erfahren Sie wie weit Ihre Gemeinde bei der Energiewende und im Klimaschutz schon ist. In den kommenden Wochen wird Mag. (FH) Eva Zirkler, Gemeinden kontaktieren und auf Wunsch einen solchen Check gemeinsam mit den Gemeindemitarbeitern oder dem Umweltgemeinderat, durchführen. Der „Energie- und KlimaCheck“ kann auch als Basis für den „Gemeinde.Umwelt.Bericht“ hergenommen werden, außerdem ersetzt der Check für Klimabündnismitglieder die Klimabündnis-Berichtlegung. Informationen zum „[Energie- und KlimaCheck](#)“

Ihre Ansprechpartnerin:
 Mag. (FH) Eva Zirkler, MA
 Mobil: 0676/6000304
 Tel.: 07475 53340 210
kem@gda.gv.at

Klima- und Energie-
 Modellregionen
 Wir gestalten die Energiewende



STELLENAUSSCHREIBUNG

Beim Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben wird folgende Stelle besetzt:

Energie-Projektbetreuung (w/m) **30-40 Wochenstunden**

Zur erfolgreichen Bewältigung unserer vielfältigen Tätigkeiten suchen wir eine engagierte Persönlichkeit im Bereich der Projektbetreuung. Im Rahmen dieser Zielsetzung wird ab 1.5.2018 eine Person für 30-40 Wochenstunden im Zuge der Projektlaufzeit (2 Jahre) gesucht.

Ihre Aufgaben liegen in folgenden Bereichen:

- ✓ Unterstützung der Projektleitung
- ✓ Umsetzung geplanter und eingereichter KEM Aktivitäten und Maßnahmen
- ✓ Ansprechperson für regionale Projekte im Bereich erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Mobilität
- ✓ Akquise von Fördermöglichkeiten
- ✓ Energiedatenerhebung
- ✓ Zusammenarbeit mit regionalen Institutionen, Gemeinden und Förderstellen
- ✓ Workshop- und Veranstaltungsorganisation
- ✓ Erstellung und Verbreitung von Informationsmaterial und begleitende Bewusstseinsbildungsmaßnahmen
- ✓ projektrelevante Dokumentation und Berichtslegung
- ✓ Überprüfung und Erstellung der QM-Dokumentation
- ✓ Öffentlichkeitsarbeit zur Verbreitung von Projektergebnissen und Klimaschutzthemen

Ihre Voraussetzungen und Fähigkeiten:

- ✓ Ausbildung mit Energie- und Umweltbezug
- ✓ Matura erwünscht, technisches, naturwissenschaftliches, wirtschaftliches oder kommunikationstechnisches Studium von Vorteil

- ✓ fundiertes Basiswissen bzw. Zusatzausbildung im Bereich Energie und Mobilität notwendig
- ✓ Erfahrung im Projektmanagement
- ✓ Einblick in die österreichischer Förderlandschaft
- ✓ Organisationstalent und Teamfähigkeit
- ✓ Interesse für regionale Energiethemen
- ✓ Präsentations- und Kommunikationsfähigkeiten
- ✓ Hands-on-Mentalität
- ✓ regionale Verbundenheit, gute Regionskenntnisse

Wir bieten:

- ✓ 30-40 Wochenstunden
- ✓ Befristete Anstellung („Klima- und Energiemodellregion Amstetten“ endet am 10.06.2020)
- ✓ Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde Vertragsbedienstetengesetz 1976 in der Grundentlohnungsgruppe 5
- ✓ Dienstbeginn: 01.05.2018

Ihre Bewerbung senden Sie bis 23.02.2018, elektronisch an leitzinger@gda.gv.at in einer PDF Datei, welche den Bewerbungsbogen, den Lebenslauf mit Foto und das Motivationsschreiben beinhaltet.

Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

zH Frau Silke Leitzinger

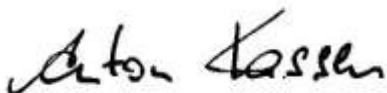
Mostviertelplatz 1

3362 Öhling

E-Mail: leitzinger@gda.gv.at

Die Information, ob Sie zum persönlichen Gespräch eingeladen werden, erhalten Sie per E-Mail am 28.02.2018. Die persönlichen Gespräche finden voraussichtlich am 6.3.2018 und 8.3.2018 statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Der Verbandsobmann

LAbg. Bgm. Anton Kasser e.h.



Ihre Ansprechpartner:
Karl Paus
Tel.: +43 (676) 7481356
leitzinger@gda.gv.at

Zu diesem Artikel gibt es Formulare

[Bewerbungsbogen](#)

[Stellenausschreibung-projektmitarbeiter](#)

Dateidownload unter: <https://gda.gv.at/gda-intern/document/gda-intern-12018>